



<b>GEMEINSAME ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2016/0380</b>	
FDP-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) Stadtrat Stefan Schmitt (pl)				
vom: 17.06.2016				
<b>Ausgaben für Imagepflege und -intensivierung</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>20.09.2016</b>	<b>35</b>	<b>x</b>	

1) In welchen Bereichen (Ämtern, GmbHs...) gibt die Stadt Gelder für die Mehrung des eigenen Images aus (also Messebesuche, Flyer etc...)?

2) Wie hoch sind die geplanten Ausgaben all dieser Maßnahmen zusammen?

3) Gibt es ein integriertes Konzept zur gemeinsam Planung der Imagewerbung innerhalb der Stadtverwaltung und der Töchtergesellschaften?

**Sachverhalt / Begründung:**

Schlosslichtspiele und INDOOR-MEETING stehen derzeit immer wieder zur Disposition. Beides kostet Geld, beides mehrt das Image der Stadt Karlsruhe. Auch in Zeiten der knappen Haushaltslage und des Spardrucks darf sich Karlsruhe nicht „weg sparen“.

Es sollte für den Gemeinderat transparent sein, für was und in welchen Bereichen wir derzeit Geld zur Mehrung des Ansehens unserer Stadt ausgeben. Es könnten sich hier Möglichkeiten ergeben, z.B. das INDOOR-MEETING zu erhalten, wenn wir an anderen Stellen einsparen. Bzw. könnten hier teilweise temporäre Priorisierungen o.ä. vorgenommen werden. Ein Nebeneffekt wäre somit auch ableiten zu können, welche Maßnahmen zielführend sind und welche nicht.

Dies könnte Geld einsparen und durch eine bessere strategische Ausrichtung „Schwergewichte“ wie das INDOOR-MEETING erhalten.

unterzeichnet von:

Tom Høyem  
 Karl-Heinz Jooß  
 Thomas H. Hock  
 Jürgen Wenzel  
 Friedemann Kalmbach  
 Eduardo Mossuto  
 Stefan Schmitt